

## KKB-Info

### Feierliche Verabschiedung an der Hochschule Ansbach

#### „Leadership im Gesundheitswesen“

Ein hochkarätiges Publikum hat sich eingefunden, um die ersten Absolventinnen und Absolventen des Zertifikatslehrganges zu verabschieden. In einer einzigartigen Kooperation haben Hochschule Ansbach und Klinik-Kompetenz-Bayern eg (KKB, siehe [www.klinik-kompetenz-bayern.de](http://www.klinik-kompetenz-bayern.de)) ein gezielt auf die Führungskräfteentwicklung im Klinikbereich zugeschnittenes Zertifikatsprogramm auf Hochschulniveau entwickelt.

Das Curriculum ist ambitioniert und anspruchsvoll, aber dennoch zu meistern, wie 15 Pionierinnen und Pioniere beweisen. Eine weitere Besonderheit ist die enge Einbindung der KKB auch in die laufende Weiterentwicklung des Lehrgangs in Form des Lehrgangsbeirates, in dem sich KKB-VertreterInnen und DozentInnen regelmäßig austauschen. Inhalte waren unter anderem „Fachliche Grundlagen & Individual Leadership“, „Team & Organizational Leadership“ und „Stakeholder Leadership“.

Schon zum Wintersemester 2016 soll ein Masterprogramm das Angebot ergänzen.

Jürgen Winter, Vorstand der KKB, lobt die Absolventen: „Wir sind stolz auf diese tolle Leistung!

Absolvent Josef Rauch stimmt ein: „Etwas Historisches ist hier passiert.“ Und Yvonne Riegel ergänzt: „Ein ungewöhnlicher Studiengang! Das richtige Führen zu erlernen, dabei das betriebswirtschaftliche Optimum mit soft skills zu verbinden, dabei immer die Zukunft im Blick, das ist einzigartig in seiner Zusammensetzung. Die hohen Kompetenzen der Dozierenden haben uns in drei Semestern wichtige Wege und Modelle mitgegeben. Wir sind sicher, unsere Häuser in Zukunft wertorientiert mitführen zu können.“

Auch für Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Sascha Müller-Feuerstein ist der Zertifikatslehrgang ein voller Erfolg: „Sie sind jetzt die ersten, die das Hochschulzertifikat „Leadership im Gesundheitswesen“ ihr Eigen nennen dürfen! Es weist Sie als qualifiziert für Führungsaufgaben im klinischen Bereich aus – Sie sind sozusagen eine echte Perle für Ihre Häuser – und ich gehe davon aus, dass man mit Ihnen noch Großes in Ihren Häusern vorhat. Und denken Sie immer daran: „Never stop learning“.



Bild: Hochschule Ansbach

**Bildunterschrift:**

*Die Absolventinnen und Absolventen werden eingerahmt von (v.l.n.r) Jürgen Winter (KKB-Vorstand), Peter Krappmann (Aufsichtsratsvorsitzender der KKB) und Prof. Dr. Alexander Schraml (KKB-Vorstand) sowie ganz rechts von Prof. Dr.-Ing. Sascha Müller-Feuerstein (Vizepräsident der Hochschule Ansbach).*

---

**Was ist die KKB?**

Mit dem Ziel, die kommunalen und freigemeinnützigen Kliniken effektiv zu vernetzen, hat die Klinik-Kompetenz-Bayern, eine eingetragene Genossenschaft (eG), im Januar 2011 die gemeinsame Arbeit aufgenommen. Dem freiwilligen Verbund angeschlossen sind aktuell **30** Träger mit **62** kommunalen und freigemeinnützigen Kliniken in Bayern. Rund **10.850** Betten im akutstationären Bereich und **365** Reha-Betten werden von der Klinik-Kompetenz-Bayern repräsentiert. Der Verbund versorgt jährlich rund **1,2 Mio.** Patienten.

Insgesamt beschäftigen die Kliniken, die aktuell zur Genossenschaft zählen, rund **28.600** Mitarbeiter und haben ein DRG-Budget-Volumen von knapp **1,48** Milliarden Euro sowie einen Gesamtumsatz von **1,74** Milliarden Euro. Die Mitglieder der Genossenschaft betreiben auch zahlreiche Altenpflegeheime und Service-Wohnanlagen (Betreutes Wohnen).

Durch den Zusammenschluss und die Vernetzung der Kompetenzen können die Kliniken die medizinische Versorgung auf höchstem Niveau sicherstellen und damit auch im Wettbewerb besser bestehen. Die Kliniken geben dabei ihre Selbstständigkeit nicht auf.

Weitere Infos über den Klinik-Verbund gibt es im Internet unter [www.klinik-kompetenz-bayern.de](http://www.klinik-kompetenz-bayern.de)